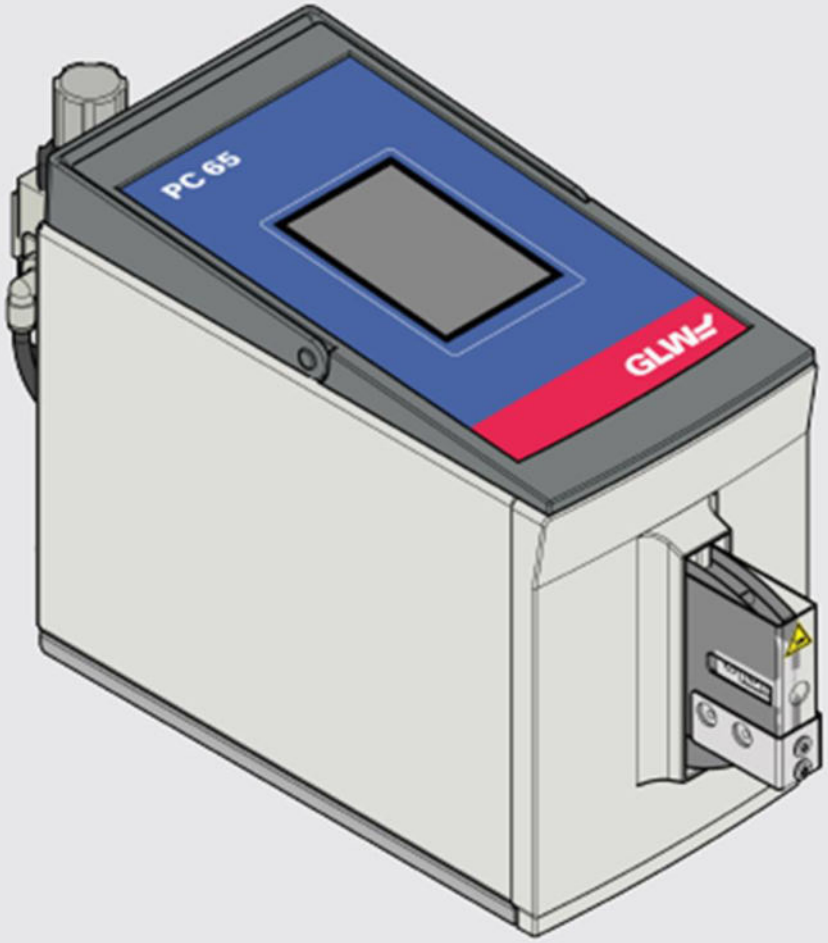
BETRIEBSANLEITUNG

PC 65

DE



GLW
CRIMPING TECHNOLOGY

Ausgabedatum: 2019-05-23
Ver. 1.0. DE / EN / IT / FR

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 6
1.1 Zu dieser Betriebsanleitung 6
1.2 Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung 6
1.3 Zielgruppe 6
1.4 Gültigkeit 6
1.5 Garantie und Gewährleistung 6
1.6 Haftungsbeschränkung 6
1.7 Zeichen und Symbole 7
1.7.1 Sicherheitshinweise 7
1.7.2 Weitere Konventionen 7
2 Allgemeine Sicherheitshinweise 8
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8
2.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung 8
2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung 8
2.4 Konformitätserklärung / Einbauerklärung 8
2.5 Allgemeine Gefahrenquellen 8
2.6 Gefahren durch elektrische Energie 8
2.7 Gefahren durch pneumatische Energie 9
2.8 Verhalten im Gefahrenfall 9
2.9 Verantwortung des Betreibers 9
2.10 Sicherheitseinrichtungen 9
2.11 Sicherheitskennzeichnung am Gerät 9
2.12 Personalqualifikation 10
2.13 Persönliche Schutzausrüstung 10
2.14 Umweltschutz 10
3 Transport und Lagerung 11
3.1 Das Gerät transportieren 11
4 Produktbeschreibung 12
4.1 Lieferumfang 12
4.2 Übersicht 12
4.3 Zubehör 13
4.4 Sicherheitseinrichtungen 13
4.4.1 Schutzhaube 13
4.5 Bedienungs- und Anzeigeelemente 14
4.5.1 Einschalten des PC 65 14
4.5.2 Fußschalter bedienen (Crimpen) 15
4.5.3 Betriebsdruck 15

4.5.4 Display entsperren 16
4.5.5 Einschalten des PC 65 (Betriebsart 2) 17
4.5.6 Fußschalter bedienen (Betriebsart 2) 17
4.5.7 Wechseln von der Standard- zur Einstell-Bildschirmanzeige 18
4.5.8 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern 19
4.5.9 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen 19
4.5.10 Display sperren 20
4.5.11 Druck min. einstellen 20
4.5.12 Druck max. einstellen 21
4.5.13 Sperrcode editieren 21
4.5.14 Servicecode anfordern 22
4.5.15 Sprachauswahl 22
5 Installation und Inbetriebnahme 23
5.1 Energieversorgung herstellen 23
5.1.1 Pneumatische Installation 24
5.1.2 Elektrische Installation 24
5.2 Inbetriebnahme 24
5.2.1 Einschalten des Crimper PC 65 24
5.2.2 Ausschalten des Crimper PC 65 25
5.2.3 Bedienung des Fußschalters 27
5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks 28
5.3 Einbau und Justieren des Crimpgesenks 28
6 Betriebsarten des Crimpers PC 65 29
6.1 Betriebsart 1 29
6.1.1 Crimpen in einem Schritt (Taste 1) 29
6.2 Betriebsart 2 29
6.2.1 Crimpen in zwei Schritten (Taste 1) 29
6.2.2 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern 30
6.2.3 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen 30
6.2.4 Display sperren 30
6.2.5 Display entsperren 30
6.2.6 Sperrcode ändern 31
6.2.7 Betriebsdruck einstellen 31
6.2.8 Vorgang - Kontakt fixieren – abbrechen 32
6.2.9 Sprachauswahl 32

7 Fehlermeldungen 33
7.1 Betriebsdruck zu niedrig 33
7.2 Betriebsdruck zu hoch 33
7.3 Außerbetriebnahme 33
8 Technische Daten 34
8.1 Technische Daten 34
8.2 Typenschild 34
9 Hinweise zur Reinigung, Wartung und Demontage 35
9.1 Reinigung 35
9.2 Wartung und Instandhaltung 35
9.3 Demontage und Entsorgung 35
9.4 Recycling 35
10 Service, Ersatzteile und Zubehör 36
10.1 Kundendienst 36
10.2 Ersatzteile 36
10.3 Zubehör 36
10.3.1 Crimpgesenke 36
10.3.2 Schutzhaube 37
10.3.3 Locator-Einheit 37
11 Konformitätserklärung 38
12 Copyright 39

1 Allgemeines

Dieses Kapitel beschreibt allgemeine Hinweise zu dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und aufbewahren.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und gefahrlosen Verwendung des Geräts.

Vor der Verwendung dieses Geräts muss sich das Bedienungspersonal mit dieser Betriebsanleitung und dem Produkt vertraut machen.

Die Einhaltung der Sicherheitshinweise ist Grundvoraussetzung bei der Verwendung des PC 65 Crimpers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei einer Veräußerung oder einer Verlagerung an einen anderen Ort mitgeliefert werden.

Die deutsche Fassung ist die originale Betriebsanleitung.

1.2 Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung muss in unmittelbarer Nähe des Produkts für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Diese Betriebsanleitung ist so lange aufzubewahren bis das Produkt entsorgt wird.

1.3 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an das Bedienungs- und Wartungspersonal beim Betreiber des Geräts. Nur eingewiesenes Personal darf das Gerät bedienen und warten.

1.4 Gültigkeit

Die Bedienungsanleitung ist gültig für den kompletten Crimper PC 65 und alle zu diesem Zeitpunkt angebotenen Zubehör.

1.5 Garantie und Gewährleistung

Die im Rahmen der allgemeinen gesetzlichen Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen sind gültig.

Weiterhin gelten die zusätzlichen Vereinbarungen, die in den Verkaufsunterlagen zu finden sind.

Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen am Produkt keine Veränderungen, An- oder Umbauten durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, andernfalls erlischt mit sofortiger Wirkung die Garantie.

1.6 Haftungsbeschränkung

Grundsätzlich von der Haftung ausgeschlossen sind:

- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäße Verwendung
- Verwendung nicht zugelassener Ersatz- und Verschleißteile
- Einsatz von nicht eingewiesenem Personal

Der nicht autorisierte Umbau des Geräts ist aus sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen nicht gestattet, andernfalls erlischt mit sofortiger Wirkung die Konformitätserklärung.

1.7 Zeichen und Symbole

Die nachfolgenden Zeichen und Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet.

1.7.1 Sicherheitshinweise

GEFAHR	
	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Werden Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebene Arbeitsabläufe und dgl. ungenau oder nicht befolgt sind schwerste Verletzungen (Verkrüppelung) oder Tod die Folge.

WARNUNG	
	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein. Diese auch zu Geräte- und Materialschäden führen können.

VORSICHT	
	Dieses Zeichen weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Werden Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebene Arbeitsabläufe und dgl. ungenau oder nicht befolgt, können Verletzungen und / oder Sachschäden die Folge sein.

HINWEIS	
	Dieses Zeichen weist auf Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen hin. Das Befolgen dieser Anweisung bedeutet in der Regel eine Arbeitserleichterung.

1.7.2 Weitere Konventionen

	Allgemeine Gefahr
	Gefahr durch Elektrizität
	Gefahr durch Quetschen
	Betriebsanleitung
	Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten
1., 2…	Anweisung
✓	Ergebnis der Anweisung
▶	Abwenden der Gefahr

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel beschreibt die allgemeinen Hinweise zum sicheren Betrieb dieses Geräts.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Crimper PC 65 dient zur Verarbeitung von Crimpkontakten.

Die Crimpgesenke gehören zum Zubehör und ermöglichen dem Gerät eine Vielzahl unterschiedlicher Crimpverbindungen herzustellen. Dabei dürfen nur freigegeben Crimpgesenke verwendet werden.

Durch seine große Bandbreite ist das Gerät auch geeignet für den Einsatz in Werkstätten als auch in komplexen Kabelkonfektionssystemen.

Die Verwendung ist nur in trockenen und sauberen Produktionsstätten erlaubt.

Zur bestimmungsmäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung der Zulieferdokumentation.

Eine andere oder eine darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet GLW nicht.

2.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Gerät außerhalb der Spezifikationen betrieben wird.

Die Verwendung nicht vorgegebener Materialien.

Die Verwendung des Geräts bei starken Vibrationen im Bereich des Aufstellungsortes.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine Fehlanwendung kann sein:

- Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung

2.4 Konformitätserklärung / Einbauerklärung

Dieses Produkt ist konform nach der Richtlinie 2016/42/EG. Das wurde durch eine Risikobeurteilung bestätigt und die Konformitätserklärung wurde ausgestellt. Das Abbild der Konformitätserklärung befindet sich im Abschnitt 11, Seite 38. Konformitätserklärung

2.5 Allgemeine Gefahrenquellen

Beim Umgang mit dem Gerät können folgende allgemeine Gefahren benannt werden:

- elektrische Energie
- pneumatische Energie
- Verwendung ohne Schutzhaube
- Gefahr durch umherliegende Teile im Arbeitsbereich

2.6 Gefahren durch elektrische Energie

Tätigkeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektro-Fachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

2.7 Gefahren durch pneumatische Energie

Tätigkeiten an pneumatischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Pneumatik-Fachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Pneumatik-Fachkraft entsprechend den Regeln vorgenommen werden.

2.8 Verhalten im Gefahrenfall

Im Gefahrenfall trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, um das Gerät still zu setzen. Sollte das Gerät beschädigt sein, informieren Sie umgehend ihren Vorgesetzten

2.9 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist, wer zur gewerblichen oder wirtschaftlichen Nutzung eine Maschine bzw. Anlage betreibt oder diese Dritten zur Nutzung überlässt.

Daraus ergeben sich für den Betreiber folgende Verpflichtungen:

- die Arbeitsschutzbestimmungen kennen und umsetzen
- eine Gefährdungsbeurteilung durchführen
- das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über Gefahren informieren
- die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen
- Betriebsanweisungen für den Betrieb des Geräts erstellen
- die Verantwortlichkeiten des Personals eindeutig regeln und festlegen
- das beauftragte Personal muss vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung gelesen haben

Hinzu kommen Verpflichtungen aus anderen Regelwerken, die vor Ort gültig sind.

2.10 Sicherheitseinrichtungen

Im Gerät sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitseinrichtungen eingebaut:

- Schutzhaube

Das Gerät kann ohne Schutzhaube nicht betrieben werden.

2.11 Sicherheitskennzeichnung am Gerät

Kennzeichnung	Platzierung
	Diese Kennzeichnung befindet sich auf der Schutzhaube des Geräts.

WARNUNG	
	Verletzungsgefahr durch Quetschen. Der Betrieb ohne Schutzhaube kann zu Personen- und Sachschäden führen. ► Führen Sie keine Tätigkeit aus ohne Schutzhaube.

2.12 Personalqualifikation

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Anlage arbeiten.

WARNUNG	
	Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation. Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. ► Jede Tätigkeit darf nur von dafür qualifizierten Personen ausgeführt werden. ► Andernfalls beauftrage Sie eine Fachfirma.

Unterwiesene Person

Als unterwiesene Person gilt, wer durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren ausführlich und nachweislich unterrichtet wurde.

2.13 Persönliche Schutzausrüstung

Symbol	Beschreibung	Kategorie
	Schutzbrille mit Seitenschutz	II
	Sicherheitsschuhe	II

2.14 Umweltschutz

HINWEIS	
	Die Umwelt- und Gesundheitsvorschriften müssen eingehalten werden und setzen entsprechendes Verhalten voraus.

Weitere Hinweise finden Sie im Abschnitt 9.3 Demontage und Entsorgung, in der Zulieferdokumentation und in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern.

3 Transport und Lagerung

3.1 Das Gerät transportieren

Der Transport wird durch ein Nutzfahrzeug durchgeführt.

Die Verpackung kann eine Palette, ein Palettenkarton oder ein Karton sein, je nach Art und Umfang, der zu transportierenden Komponenten.

HINWEIS	
	Wir empfehlen die Verwendung der Originalbetriebsanleitung oder deren Übersetzung der Lieferanten (Zukaufteile). Bei einem Überseetransport muss eine für den Überseetransport geeignete Verpackung verwendet werden.

4 Produktbeschreibung

4.1 Lieferumfang

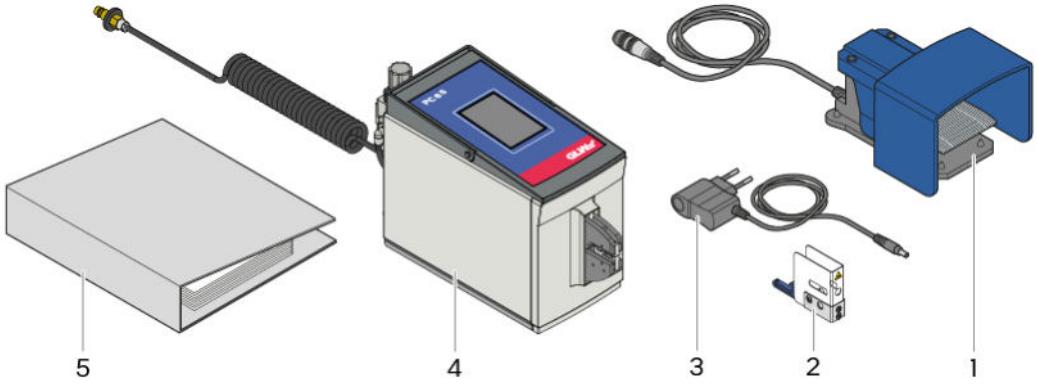


Abb. 1: Lieferumfang

Legende

Pos.	Beschreibung
1	Fußschalter
2	Schutzhaube
3	Netzteil 12 V DC, 500 mA, 6,0 W max.

Pos.	Beschreibung
4	Gerät Crimper PC 65
5	Betriebsanleitung

4.2 Übersicht

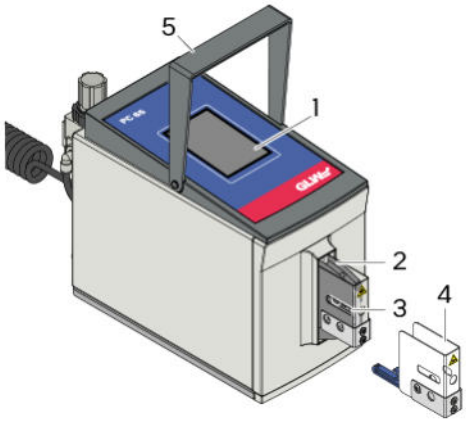


Abb. 2: Vorderseite

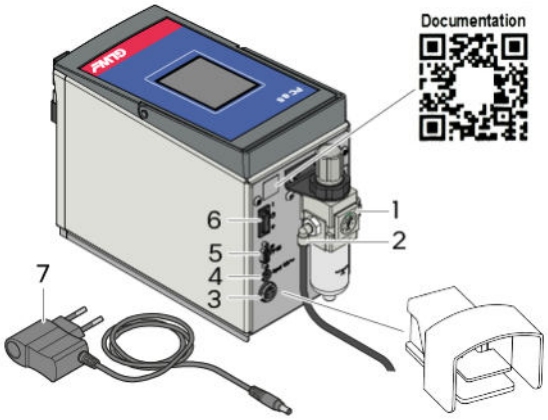


Abb. 3: Rückseite

Legende

Pos.	Beschreibung
1	Display
2	Crimphebel
3	Crimpgesenk
4	Schutzhaube
5	Tragegriff

Pos.	Beschreibung
1	Druckluft-Wartungseinheit
2	Pneumatikanschluss
3	Anschluss Fußschalter
4	Stromversorgung 12 V DC
5	Signalausgang für PC 65 - Zubehör
6	Wippschalter “ON / OFF“
7	Netzteil 12 V AC, 500 mA, 6,0 W max.

Der Crimper PC 65 wird eingesetzt zum Crimpen von Crimpkontakten.

Jedem Crimpgesenk ist eine Schutzhaube mit passgenauem Einführungsschlitz zugeordnet, siehe auch www.glw.de/crimper.

Der PC 65 arbeitet nur bei vollständig eingesteckter Schutzhaube.

Die Schutzhaube schützt vor Verletzungen an Finger und Hand im Gefahrenbereich des Crimpgesenks und vor Beschädigungen von außen.

Drücken des Fußschalters löst den Crimpvorgang aus.

Der Fußschalter muss solange gedrückt bleiben, bis das Crimpgesenk vollständig geschlossen ist (Betriebsart 1) bzw. der Crimpkontakt festgeklemmt wird (Betriebsart 2).

4.3 Zubehör

HINWEIS	
	Bei Verwendung von Zubehör anderer Anbieter erlischt die Garantie. Die Konformitätserklärung für dieses Gerät erlischt bei Nichteinhaltung mit sofortiger Wirkung! Zubehör kann über order@glw.de angefragt werden

4.4 Sicherheitseinrichtungen

4.4.1 Schutzhaube

Die Schutzhaube (1) schützt den Bediener vor Quetschungen und das Crimpgesenk (6) vor Beschädigungen von außen.

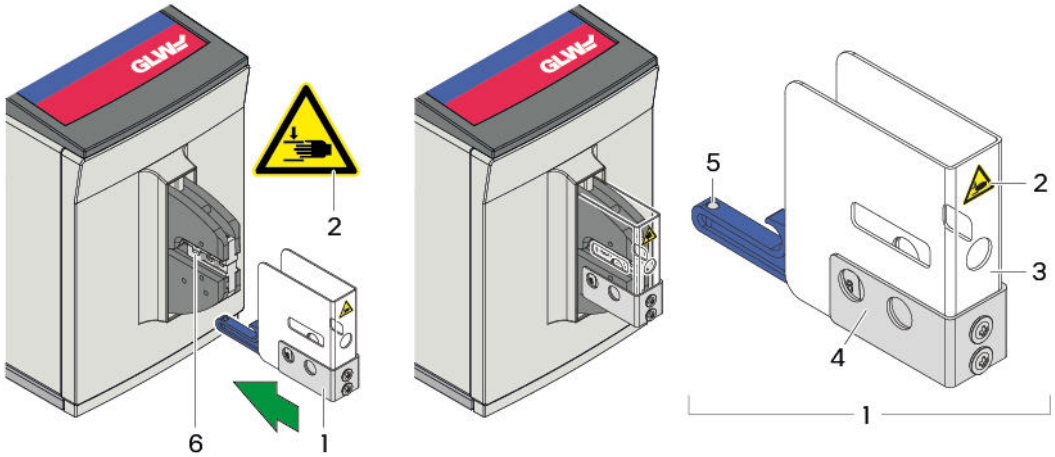


Abb. 4: Schutzhaube

Legende

Pos.	Beschreibung
1	Schutzhaube
2	Warnzeichen
3	Transparente Schutzhaube

Pos.	Beschreibung
4	Schutzhaubengriff
5	Kontaktbolzen
6	Crimpgesenk

4.5 Bedienungs- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen für den Betrieb des PC 65 werden am Display durchgeführt.

Tasten, die einen 3D Effekt haben sind bedienbar. Flache Tasten sind deaktiviert.

Bei den Betriebsarttasten hat die aktive Betriebsart ein grünes Dreieck im oberen rechten Feld.

4.5.1 Einschalten des PC 65

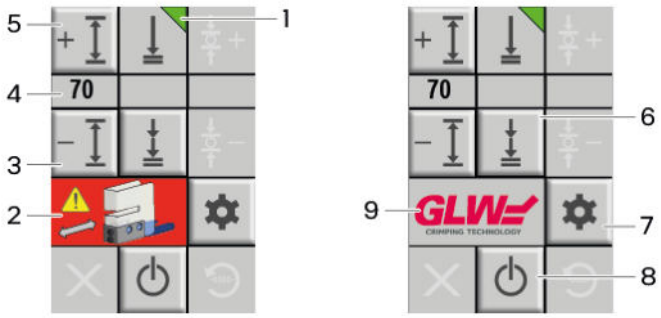


Abb. 5: Anzeige beim Einschalten

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Wahlschalter Betriebsart 1	Grünes Dreieck zeigt den Einschaltzustand in Betriebsart 1 an
2	Statusfenster	Zeigt Aufforderung zum Ziehen und Stecken der Schutzhaube an
3	Öffnungswinkel -	Der Öffnungsweg der Crimphebel kann durch Drücken dieser Taste verkleinert werden
4	Öffnungswinkelanzeige	Angabe des eingestellten Öffnungswinkels in % (hier 70%)
5	Öffnungswinkel +	Der Öffnungsweg der Crimphebel kann durch Drücken dieser Taste vergrößert werden
6	Wahlschalter Betriebsart 2	Nach Drücken dieser Taste schaltet das Gerät in die Betriebsart 2 um
7	Einstellungen	Durch Drücken dieser Taste wird das Einstellmenüfeld geöffnet
8	Ausschalter	Das Gerät kann durch einen Touch auf das Display ausgeschaltet werden
9	Statusfenster	Im Statusfenster wird das Logo angezeigt Das Gerät ist betriebsbereit

5.2.1 Einschalten des Crimper PC 65 5.5.2 Ausschalten des Crimper PC 65

4.5.2 Fußschalter bedienen (Crimpen)

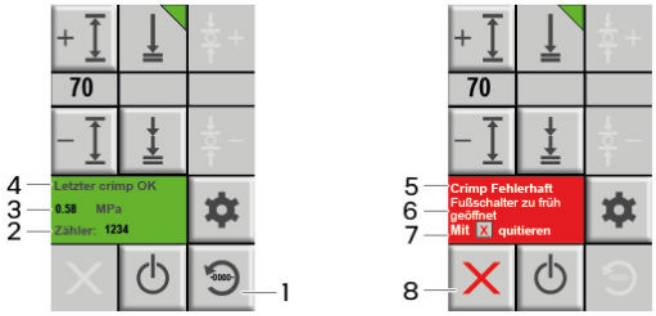


Abb. 6: Anzeige beim Bedienen des Fußschalters (Crimpen)

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Zähler Reset	Durch Drücken dieser Taste wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt
2	Zähler	Zeigt die letzten erfolgreichen Crimpvorgänge an (hier 1234)
3	Druckanzeige	Zeigt den Betriebsdruck beim letzten Crimpvorgang an (hier 0.58 MPa)
4	Statusfenster	Im Statusfenster wird ein erfolgreicher Crimpvorgang angezeigt
5	Statusfenster	Im Statusfenster wird ein fehlerhafter Crimpvorgang angezeigt
6	Fußschalter	Der Fußschalter wurde zu früh geöffnet
7	Quittieren	Der Fußschalter kann nicht mehr betätigt werden
8	Quittier Taste	Fehler muss quittiert werden

5.2.3 Bedienung des Fußschalters

4.5.3 Betriebsdruck

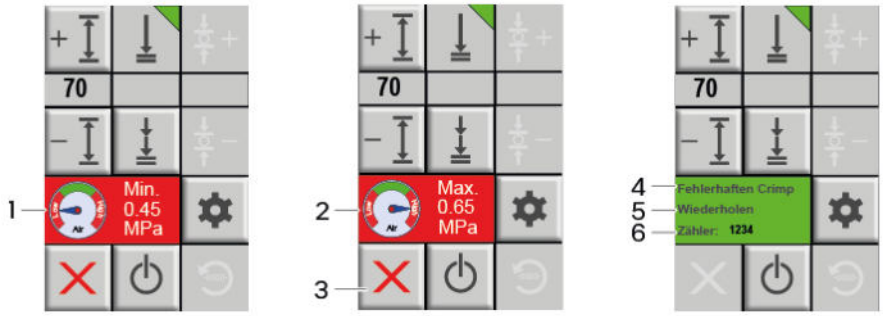


Abb. 7: Anzeige Betriebsdruck

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Statusfenster	Fehlermeldung: Der Betriebsdruck ist zu niedrig Der Betriebsdruck muss nach oben korrigiert werden
2	Statusfenster	Fehlermeldung: Der Betriebsdruck ist zu hoch Der Betriebsdruck muss nach unten korrigiert werden
3	Quittier Taste	Nach der Korrektur des Betriebsdruck, muss der Fehler quittiert werden
4	Statusfenster	Im Statusfenster wird ein fehlerhafter Crimpvorgang angezeigt
5	Statusfenster	Der Arbeitsgang muss wiederholt werden
6	Fußschalter	Zeigt die letzten erfolgreichen Crimpvorgänge an (hier 1234)

5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks 4.5.11 Druck min. einstellen 4.5.12 Druck max. einstellen

4.5.4 Display entsperren

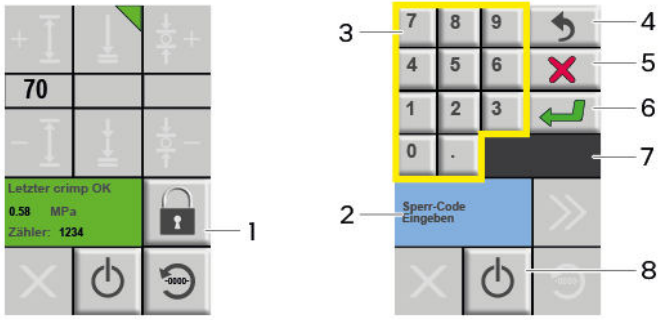


Abb. 8: Anzeige nach Display sperren

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Schloss	Das Display ist mit einem Sperrcode belegt Das angezeigte Schloss führt zum Entsperrmenü
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf
3	Zahlenblock	Zahlenblock von 1 bis 9 und Punkt
4	Rückwärts Taste	Diese Taste führt ins Hauptmenü zurück
5	Löschen	Diese Taste löscht die eingegebenen Ziffern aus dem Eingabefeld
6	Eingabe	Diese Taste dient der Übernahme des eingetragenen Werts
7	Eingabefeld	Dieses Feld zeigt den eingetragenen Wert an
8	Ausschalter	Das Gerät kann durch einen Touch auf das Display ausgeschaltet werden.

6.2.4 Display sperren 6.2.5 Display entsperren 4.5.13 Sperrcode editieren 6.2.6 Sperrcode ändern

HINWEIS	
	Die Abbildungen für die beschriebenen Bedienungs- und Anzeigeelemente in den Abschnitten 4.5.1 bis 4.5.4 stellen die Betriebsart 1 dar. Sie gelten auch für die Betriebsart 2. In den nachfolgenden Abschnitten sind die Bedienungs- und Anzeigeelemente erklärt, die in der Betriebsart 2 hinzukommen.

4.5.5 Einschalten des PC 65 (Betriebsart 2)

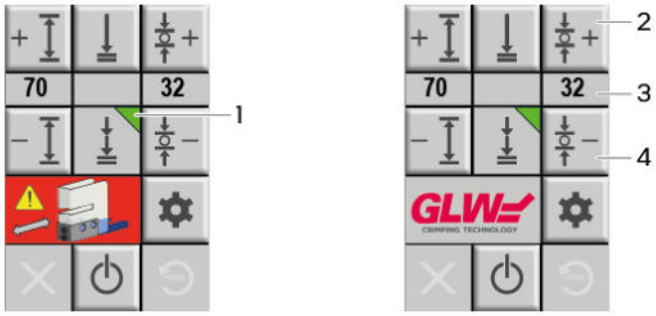


Abb. 9: Anzeige beim Einschalten (Betriebsart 2)

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Wahlschalter Betriebsart 2	Grünes Dreieck zeigt den Einschaltzustand in Betriebsart 2 an
2	Öffnungswinkel +	Der Klemmweg der Crimpgesenke kann durch Drücken dieser Taste vergrößert werden
3	Öffnungswinkelanzeige	Angabe des eingestellten Öffnungswinkels in % (hier 32%)
4	Öffnungswinkel -	Der Klemmweg der Crimpgesenke kann durch Drücken dieser Taste verkleinert werden

5.2.1 Einschalten des Crimper PC 65 5.2.2 Ausschalten des Crimper PC 65

6.2.2 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern 6.2.3 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

4.5.6 Fußschalter bedienen (Betriebsart 2)

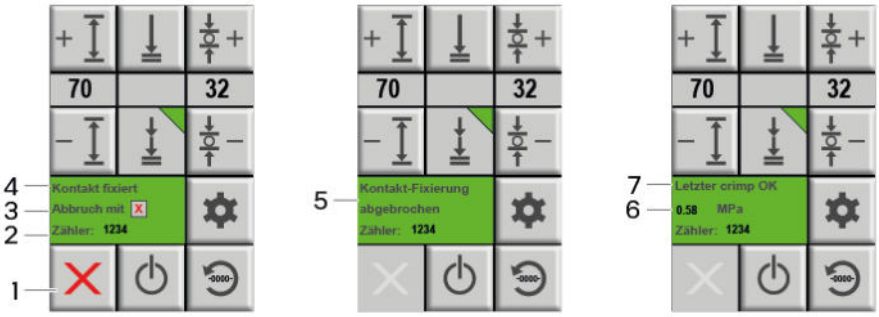


Abb. 10: Anzeige beim Bedienen des Fußschalters (Betriebsart 2)

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Abbruch Taste	Durch Drücken dieser Taste wird die Fixierung des Kontakts im Crimpgesenk abgebrochen
2	Zähler	Zeigt die letzten erfolgreichen Crimpvorgänge an (hier 1234)
3	Abbruch mit X	Der Crimpvorgang kann abgebrochen werden
4	Statusfenster	Im Statusfenster wird ein fixierter Kontakt angezeigt
5	Statusfenster	Kontakt-Fixierung wurde abgebrochen
6	Druckanzeige	Zeigt den Betriebsdruck beim letzten Crimpvorgang an (hier 0.58 MPa)
7	Statusfenster	Letzter Crimp OK Gerät ist für den nächsten Arbeitsgang bereit

6.2.8 Vorgang - Kontakt fixieren – abbrechen

HINWEIS	
	Zur weiteren Erläuterung der Bedien- und Anzeigeelemente in der Einstell-Bildschirmanzeige, siehe auch Abschnitt 6 Betriebsarten des Crimpers PC 65

4.5.7 Wechseln von der Standard- zur Einstell-Bildschirmanzeige

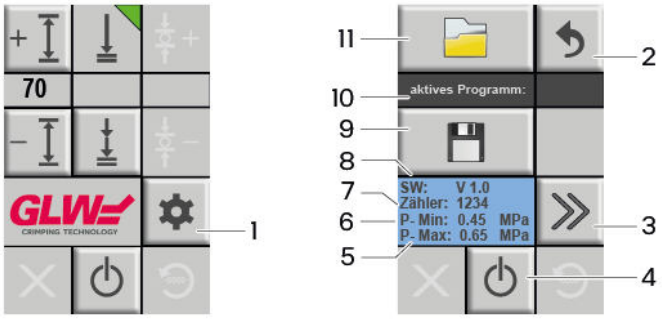


Abb. 11: Bildschirmanzeige wechseln

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Einstellungen	Durch Drücken dieser Taste wird das Einstellmenüfeld geöffnet
2	Rückwärts Taste	Diese Taste führt ins Hauptmenü zurück
3	Vorwärts Taste	Diese Taste schaltet zum nächsten Menüpunkt
4	Ausschalter	Das Gerät kann durch einen Touch auf das Display ausgeschaltet werden.
5	Druckanzeige max	Zeigt den maximalen Betriebsdruck an
6	Druckanzeige min	Zeigt den minimalen Betriebsdruck an
7	Zähler	Zeigt den Gesamtzählerstand an
8	SW	Zeigt die Software-Version an
9	Speichern	Speichert die aktuellen Einstellungen für den Crimp-Vorgang
10	Programmanzeige	Zeigt den aktuell geladenen Datensatz an
11	Abruf	Ladet einen zuvor abgespeicherten Datensatz

4.5.8 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern

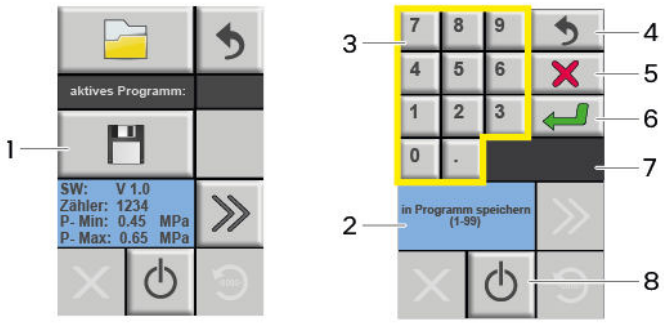


Abb. 12: Bildschirmanzeige Programm speichern

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Speichern	Speichert die aktuellen Einstellungen für den Crimp-Vorgang
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf
3	Zahlenblock	Zahlenblock von 1 bis 9 und Punkt
4	Rückwärts Taste	Diese Taste führt ins Hauptmenü zurück
5	Löschen	Diese Taste löscht die eingegebenen Ziffern aus dem Eingabefeld
6	Eingabe	Diese Taste dient der Übernahme des eingetragenen Werts
7	Eingabefeld	Dieses Feld zeigt den eingetragenen Wert an
8	Ausschalter	Das Gerät kann durch einen Touch auf das Display ausgeschaltet werden.

6.2.2 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern

4.5.9 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

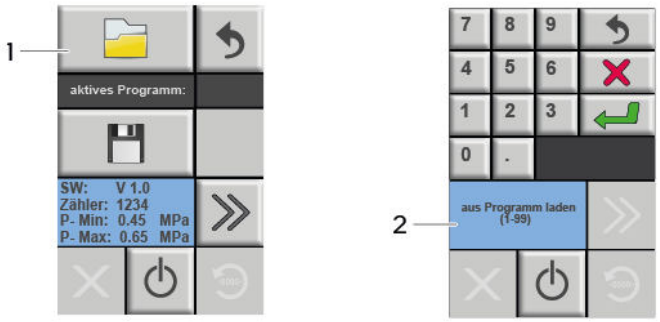


Abb. 13: Bildschirmanzeige Programm abrufen

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Laden	Speichert die aktuellen Einstellungen für den Crimp-Vorgang
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf

6.2.3 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

4.5.10 Display sperren

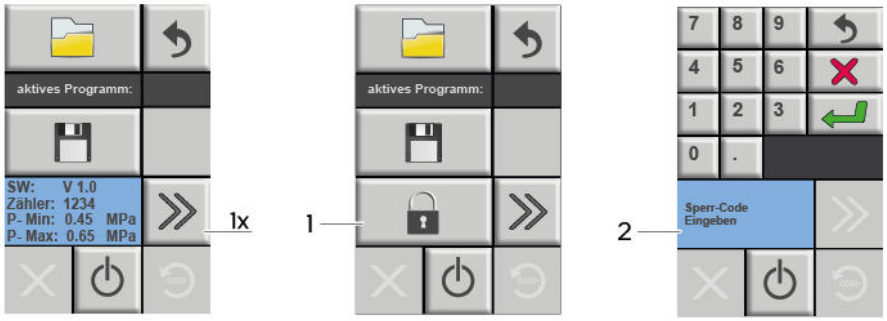


Abb. 14: Bildschirmanzeige Display sperren

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Schloss	Eingabe des Sperrcodes
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf

6.2.4 Display sperren 6.2.5 Display entsperren

4.5.11 Druck min. einstellen

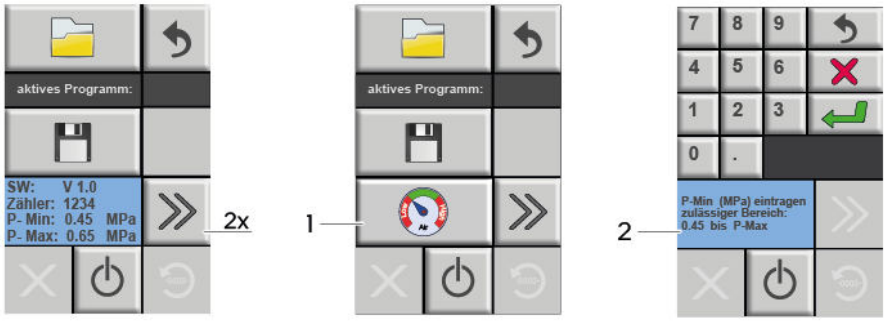


Abb. 15: Bildschirmanzeige Druck min. einstellen

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Druck min	Eingabe des minimalen Betriebsdrucks
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf

5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks 7.1 Betriebsdruck zu niedrig 7.2 Betriebsdruck zu hoch

4.5.12 Druck max. einstellen



Abb. 16: Bildschirmanzeige Druck max. einstellen

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Druck max	Eingabe des maximalen Betriebsdrucks
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf

5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks 7.1 Betriebsdruck zu niedrig 7.2 Betriebsdruck zu hoch

4.5.13 Sperrcode editieren

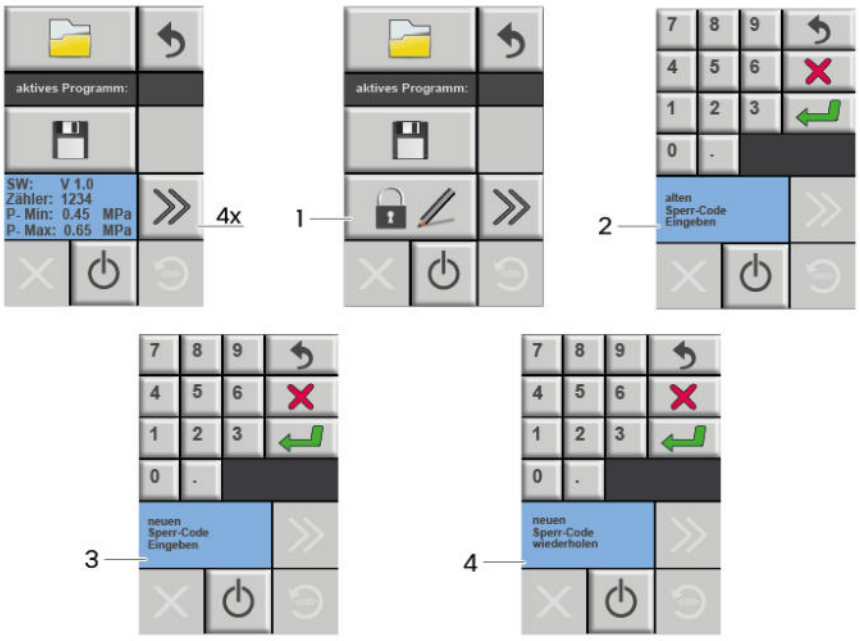


Abb. 17: Bildschirmanzeige Sperrcode editieren

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Sperrcode editieren	
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf (alter Sperrcode)
3	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf (neuer Sperrcode)
4	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf (neuer Sperrcode wiederholen)

6.2.6 Sperrcode ändern

4.5.14 Servicecode anfordern

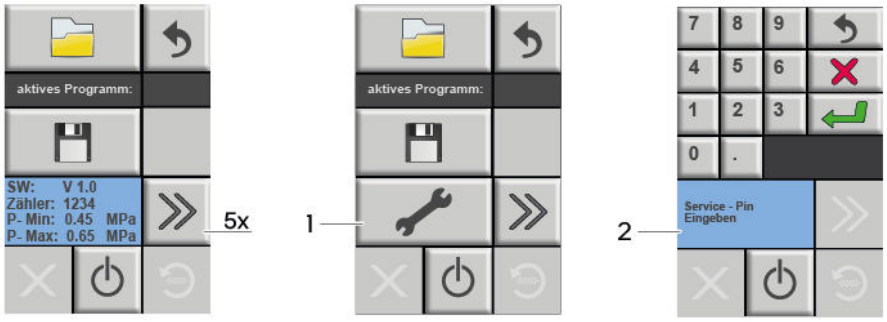


Abb. 18: Bildschirmanzeige Servicecode anfordern

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Service	
2	Infofenster	Fordert zur Dateneingabe auf

4.5.15 Sprachauswahl

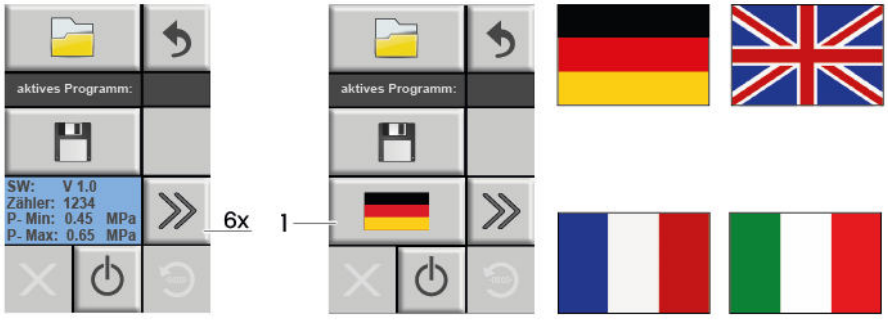


Abb. 19: Bildschirmanzeige Sprachauswahl

Legende

Pos.	Beschreibung	Bedeutung
1	Sprachauswahl	

5 Installation und Inbetriebnahme

5.1 Energieversorgung herstellen

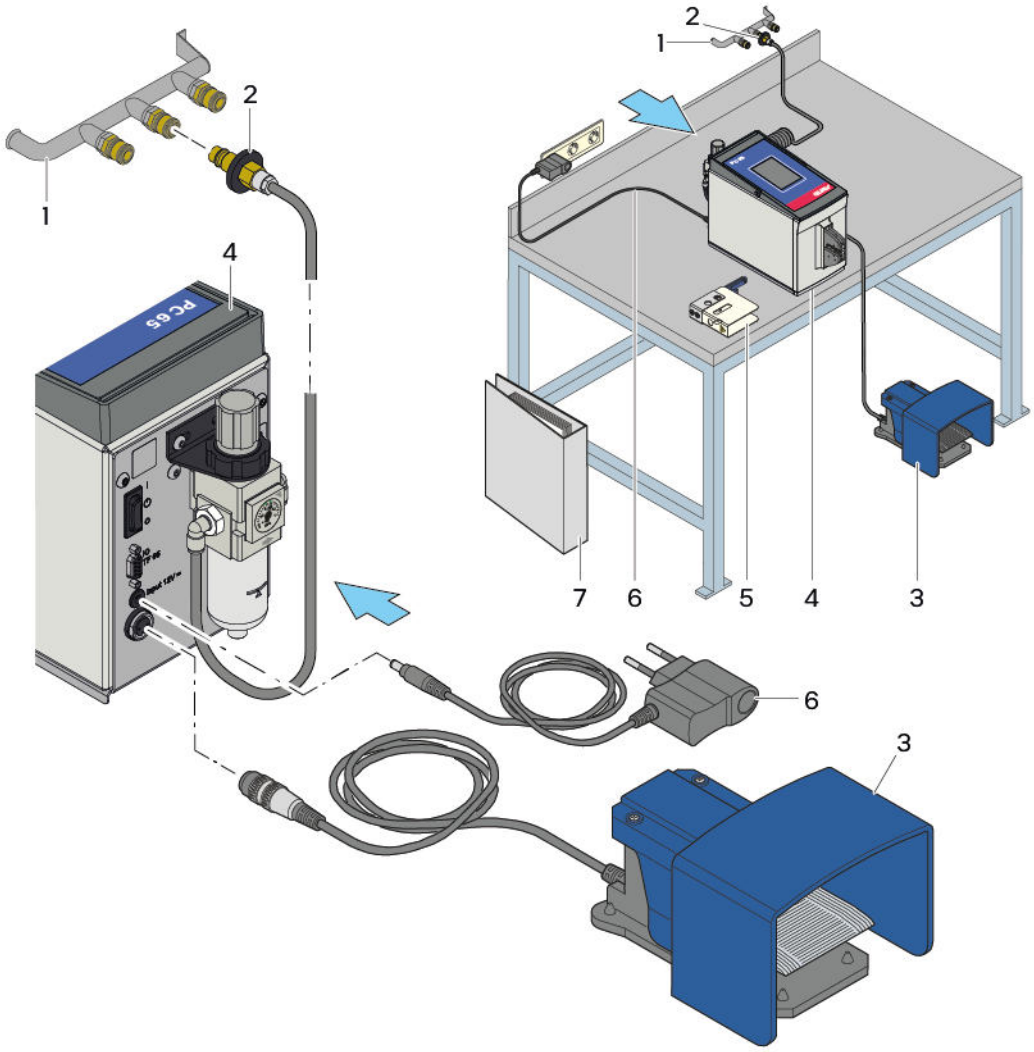


Abb. 20: Gerät anschließen

Legende

Pos.	Beschreibung
1	Druckluftanschluss
2	Pneumatik Kupplung
3	Fußschalter
4	Gerät Crimper PC 65

Pos.	Beschreibung
5	Schutzhaube
6	Netzteil 12 V DC, 500 mA, 6,0 W max.
7	Betriebsanleitung

5.1.1 Pneumatische Installation

GEFAHR	
	Verletzungsgefahr durch Druckluft. Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. ► Prüfen Sie vor den Tätigkeiten die Druckluftverbindungen. ► Stellen Sie sicher, dass die Druckluftleitungen abgesperrt und drucklos sind.

5.1.2 Elektrische Installation

GEFAHR	
	Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Verbrennungen bis hin zum Tod sind die Folgen. ► Stellen Sie vor Ihrer Tätigkeit sicher, dass alle Leitungen freigeschaltet sind. ► Sichern Sie die Leitungen gegen Wiedereinschalten.

Prüfen Sie die richtige Position der Kabel, um Fehlfunktionen im System zu vermeiden.

5.2 Inbetriebnahme

VORSICHT	
	Fehlfunktionen durch fehlerhafte Anschlüsse. Fehlfunktionen können zu Personen- und Sachschäden führen. ► Prüfen Sie nochmals alle pneumatischen Anschlüsse. ► Prüfen Sie nochmals alle elektrischen Anschlüsse.

✓ Die Prüfung aller Anschlüsse wurde durchgeführt.

1. Schließen Sie das Netzkabel (6) an.
2. Stellen Sie die Druckluftverbindung (2) her.
3. Stellen Sie die Verbindung zum Fußschalter (3) her.
4. Schalten Sie den Crimper PC 65 ein.
5. Kippschalter von der Position „OFF“ in die Position „ON“
6. Schutzkappe (5) abziehen und wieder aufstecken.
7. Einstellung des Crimpvorgangs, 6 Betriebsarten des Crimpers PC 65

5.2.1 Einschalten des Crimper PC 65

Die Schutzhaube muss nach dem Einschalten einmal heraus- und wieder hineingesteckt werden.

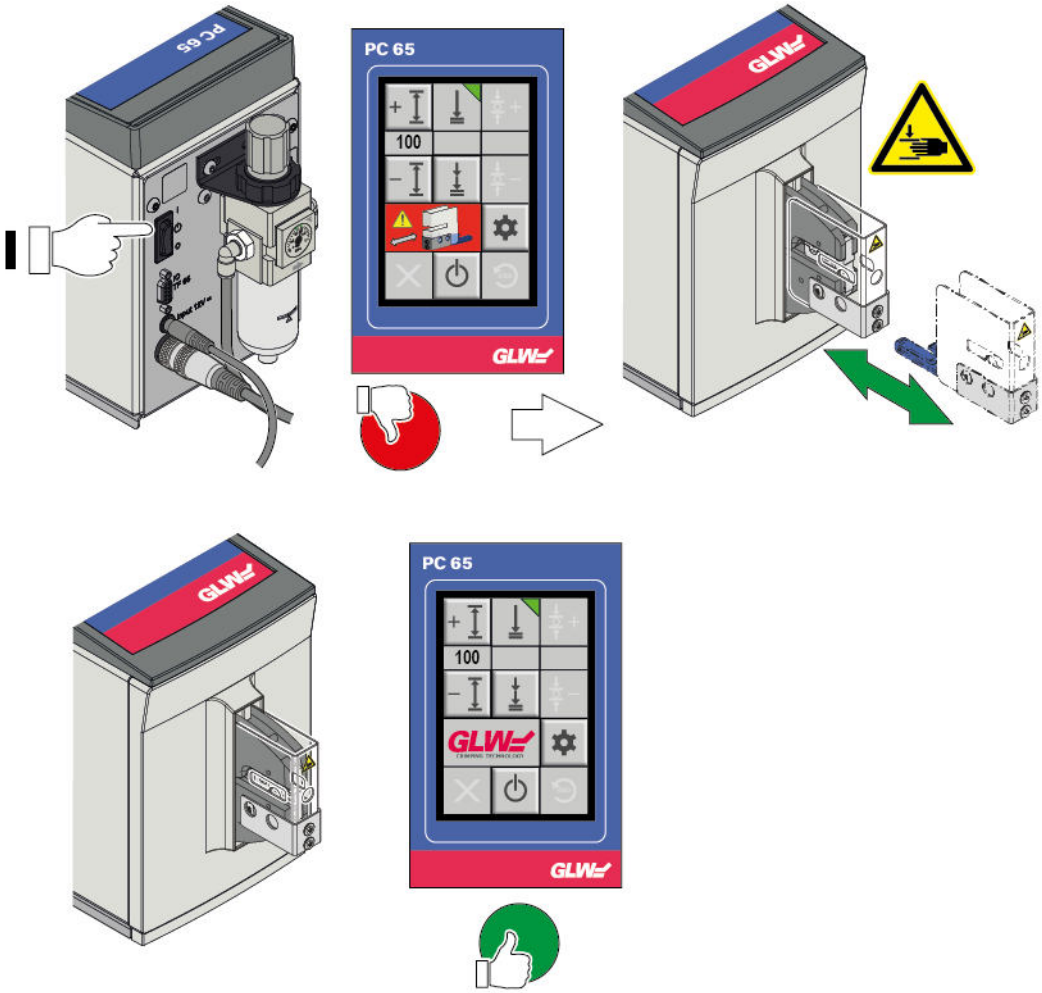


Abb. 21: Einschalten

HINWEIS	
	Tasten, die einen 3D Effekt haben sind bedienbar. Flache Tasten sind deaktiviert. Bei den Betriebsarttasten hat die aktive Betriebsart ein grünes Dreieck im oberen rechten Feld.

Wenn im Display das Logo GLW erscheint, ist das Gerät betriebsbereit.

Einstellungen, die am Gerät vorgenommen werden, werden gespeichert und nach einem Wiedereinschalten auf dem Display angezeigt.

5.2.2 Ausschalten des Crimper PC 65

Das Ausschalten des Crimper PC 65 erfolgt auf der Rückseite des Gerätes durch drücken des Kippschalters (0) oder auf dem Display.

Wird innerhalb 30 Minuten kein Crimp-Zyklus gestartet, schaltet der PC 65 automatisch aus.

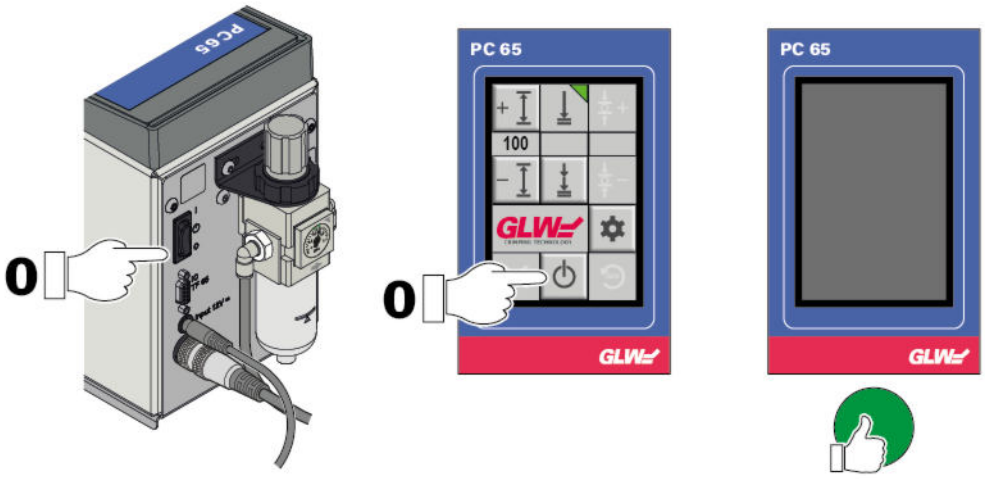


Abb. 22: Ausschalten

5.2.3 Bedienung des Fußschalters

Während des Crimpvorgangs muss der Fußschalter (2) solange gedrückt bleiben, bis der Crimpzyklus beendet ist. Es erscheint eine OK-Meldung (1).

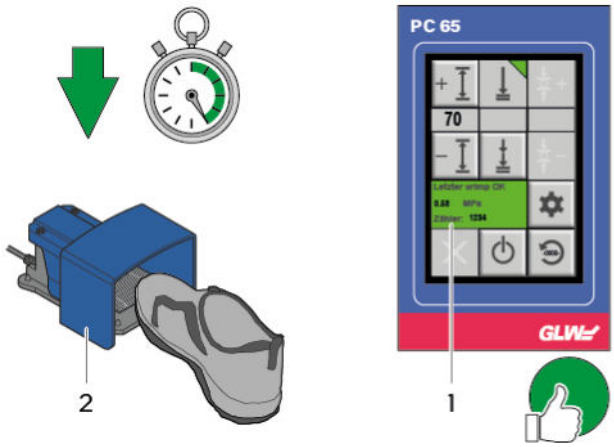


Abb. 23: Bedienen des Fußschalters

Wird der Fußschalter (1) zu kurz gedrückt, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung (2). Solange die Fehlermeldung angezeigt wird, kann der Fußschalter nicht mehr betätigt werden. Der Fehler wird durch Betätigen der X-Taste (3) quittiert. Der Fußschalter ist wieder einsatzbereit (4).

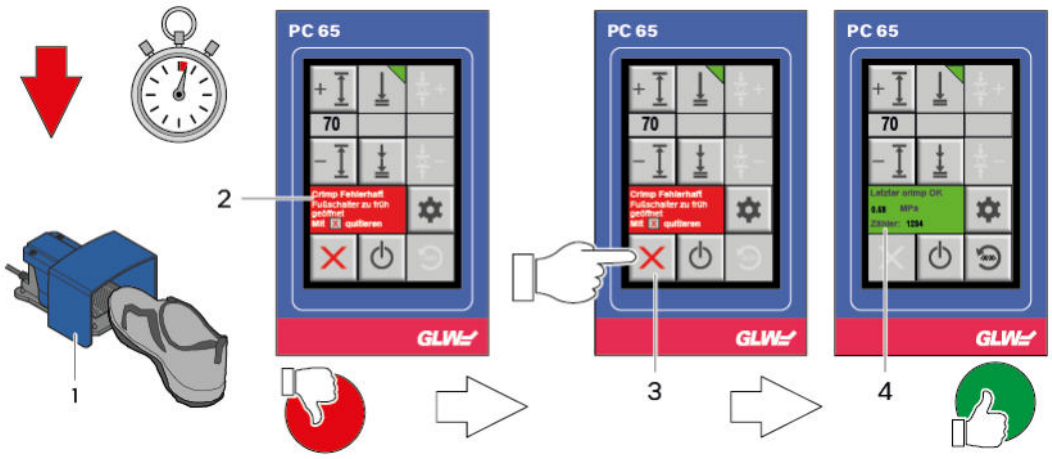


Abb. 24: Fehlermeldung beim Bedienen des Fußschalters

5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks

Für die Funktion des Crimper PC 65 ist werkseitig ein zulässiger Betriebsdruck zwischen 0,45 und 0,65 MPa eingestellt.

Je nach Art des Crimpkontakts kann die Crimpkraft über den Druckregler verändert werden.

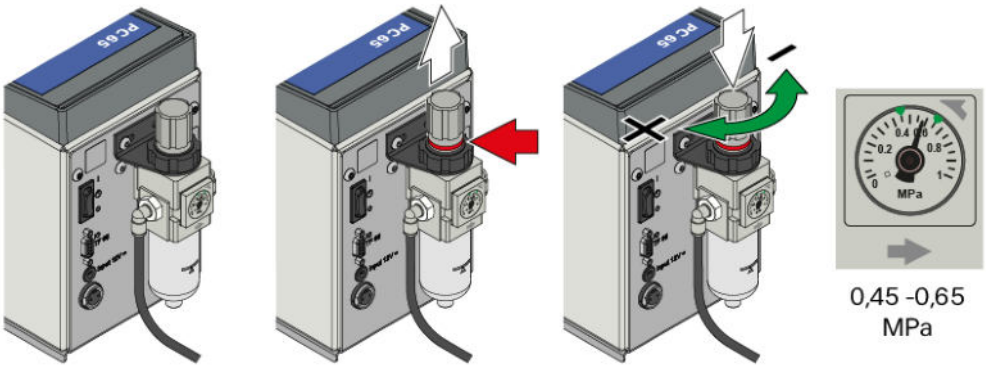


Abb. 25: Einstellen des Betriebsdrucks

5.3 Einbau und Justieren des Crimpgesenks

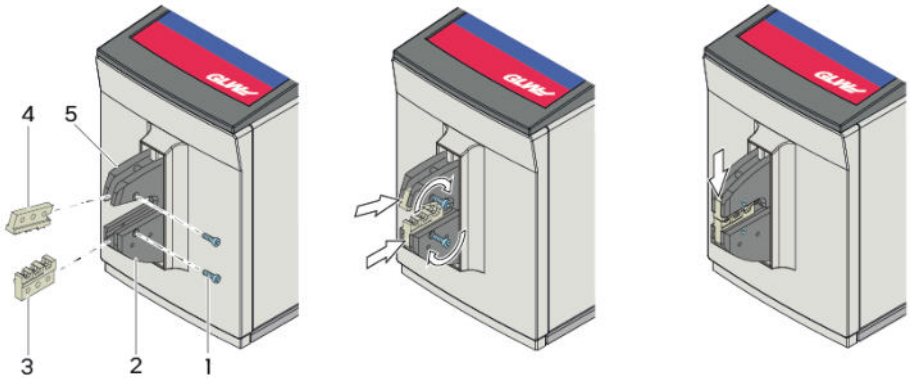


Abb. 26: Einbau und Justieren des Crimpgesenks

Vor dem Einbau des Crimpgesenks das Gerät vom Druckluftnetz trennen (elektrische Trennung ist nicht nötig)

Die Gesenkhälften (3 und 4) jeweils bis auf Anschlag in die Crimphebel (2 und 5) einschieben und mit den Schrauben (1) fixieren (Anzugsmoment 2 Nm)

Nach dem Gesenkeinbau den oberen Crimphebel (5) nach unten drücken bis das Gesenk geschlossen ist

Lässt sich das Gesenk mit Handkraft nicht schließen, muss es nachjustiert werden

Dazu den oberen Crimphebel (5) gedrückt halten, dann die obere Schraube lösen, damit sich das obere Crimpgesenk zentriert, und im gedrückten Zustand die Schraube wieder anziehen

HINWEIS	
	Die Schließkontrolle ist sehr wichtig. Wenn ein Gesenk nicht richtig justiert ist, kann es beim Betrieb mit Druckluft beschädigt bzw. zerstört werden.

6 Betriebsarten des Crimpers PC 65

6.1 Betriebsart 1

6.1.1 Crimpen in einem Schritt (Taste 1)

Der Öffnungsweg der Crimpgesenke wird über die Display-Tasten 2 und 4 auf die Crimpkontaktgröße angepasst. Ein kleinerer Öffnungsweg bedeutet auch einen kürzeren Crimp-Zyklus. Der eingestellte Öffnungsweg wird im Display angezeigt (3)

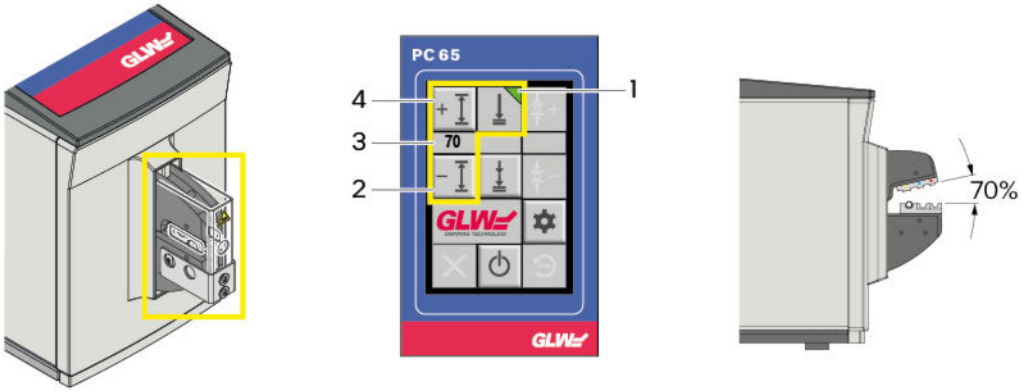


Abb. 27: Betriebsart 1

6.2 Betriebsart 2

6.2.1 Crimpen in zwei Schritten (Taste 1)

In der Betriebsart 2 wird der Crimpkontakt nach dem Betätigen des Fußschalters fixiert und nach erneutem Betätigen des Fußschalters gecrimpt. Wie in Betriebsart 1 kann der Öffnungsweg der Crimpgesenke über die Tasten 2 und 4 eingestellt werden. Die Einstellung der Crimpkontakt-Fixierung erfolgt über die Tasten 5 und 7. Entsprechend dem Crimpkontakt-Durchmesser wird der Fixierpunkt durch Versuche ermittelt. Die richtig gewählte Einstellung hält den Crimpkontakt sicher zwischen den Gesenkhälften fest ohne ihn zu verformen. Der Einstellwert (6) für die Fixierung muss mindestens um den Wert 10 kleiner sein wie der Öffnungsweg. Wird dies nicht berücksichtigt errechnet die Steuerung automatisch die Differenz 10.

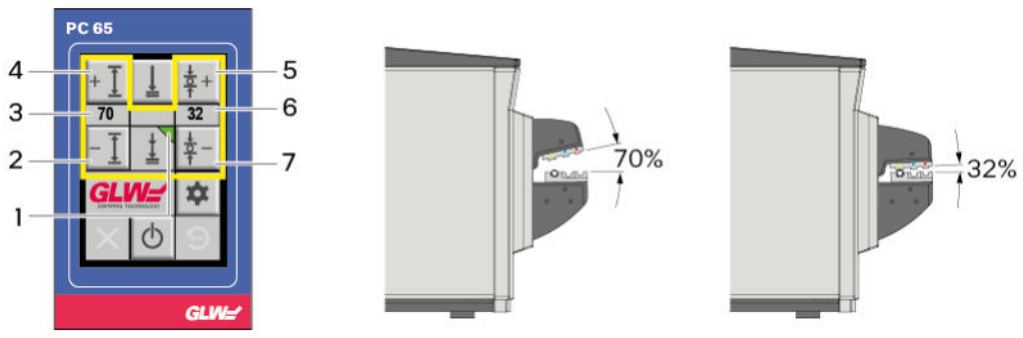


Abb. 28: Betriebsart 2

Die eingestellten Werte für den Öffnungsweg und die Fixierung können für jeden Kontakt-Typ gespeichert werden.

6.2.2 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern 6.2.3 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

6.2.2 Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern

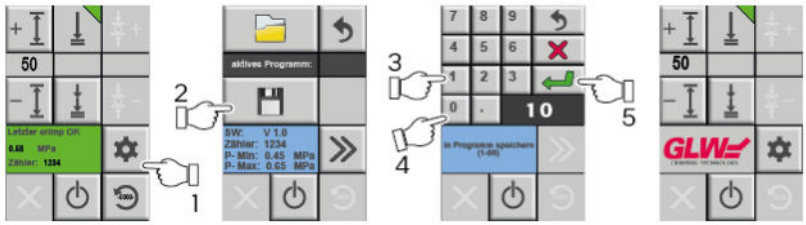


Abb. 29: Crimpgesenk Öffnungswinkel speichern

6.2.3 Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

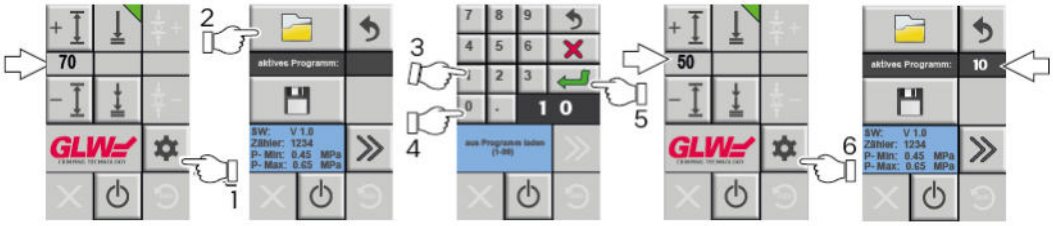


Abb. 30: Gespeicherten Öffnungswinkel abrufen

6.2.4 Display sperren

Das Display kann durch einen Code gesperrt werden. Die gespeicherten Einstellwerte sind damit vor unbefugten Änderungen geschützt. Der werkseitig eingestellte Sperrcode ist 5555. Dieser Code kann geändert werden. 6.2.6 Sperrcode ändern



Abb. 31: Display sperren

6.2.5 Display entsperren

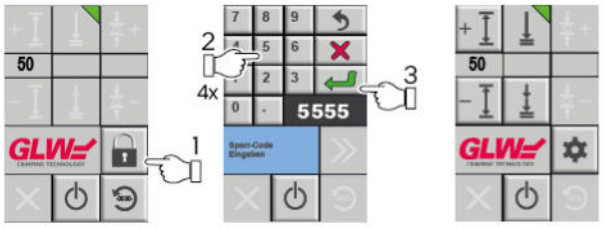


Abb. 32: Display entsperren

6.2.6 Sperrcode ändern

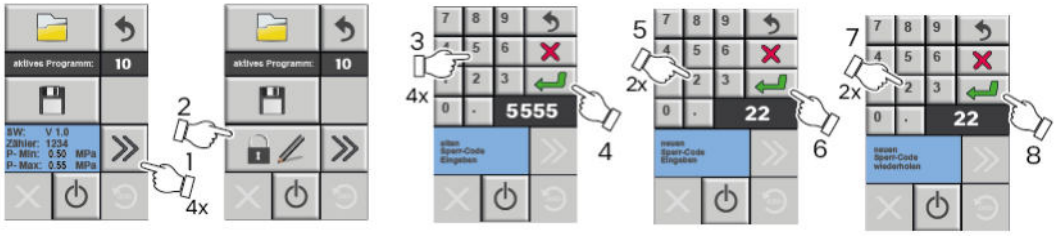


Abb. 33: Sperrcode ändern

6.2.7 Betriebsdruck einstellen

Der minimale bzw. maximale Betriebsdruck des PC 65 beträgt in der Werkseinstellung 0,45 MPa (4,5 bar) und 0,65 MPa (6,5 bar). In diesem Druckbereich arbeitet das Gerät. Werden diese Werte über- bzw. unterschritten zeigt das Display eine Fehlermeldung an und blockiert einen weiteren Betrieb.

Die Druck-Parameter können kundenspezifisch angepasst werden. Der minimale Wert muss den Kontakt noch sicher crimpen (ermitteln durch Versuch und Auszugskraftmessung). Der maximale Wert sollte mindesten 0,05 MPa (0,5 bar) unterhalb des Netzdrucks liegen.

Achtung! Starke Schwankungen im Druckluft-Netz führen zu Fehlermeldungen und der Crimpvorgang wird unterbrochen. Der maximal mögliche Druck ist 0,65 MPa (6,5 bar).

Betriebsdruck min. einstellen

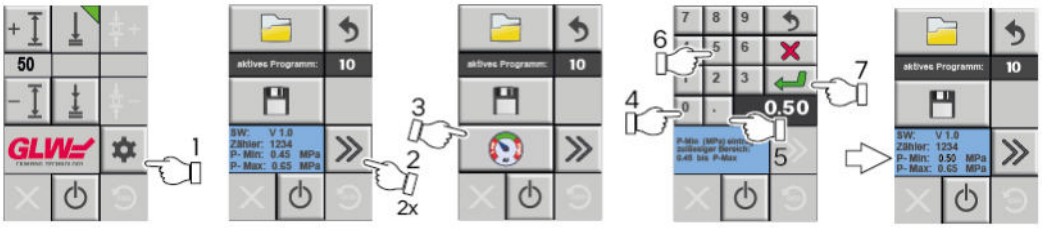


Abb. 34: Betriebsdruck min. einstellen

Betriebsdruck max. einstellen

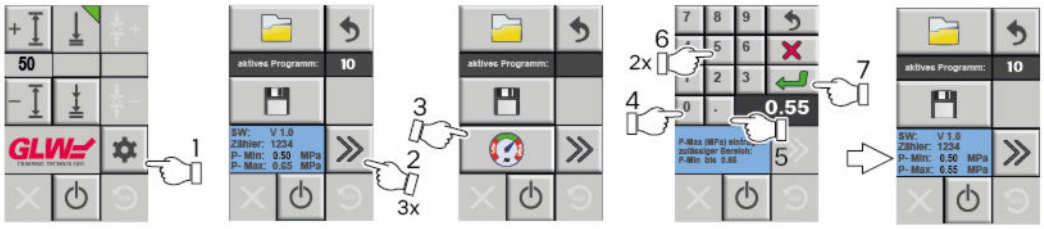


Abb. 35: Betriebsdruck max. einstellen

6.2.8 Vorgang - Kontakt fixieren – abbrechen

Wurde der Crimpkontakt nicht in der gewünschten Lage fixiert, kann der Vorgang durch Betätigen der X-Taste abgebrochen werden.

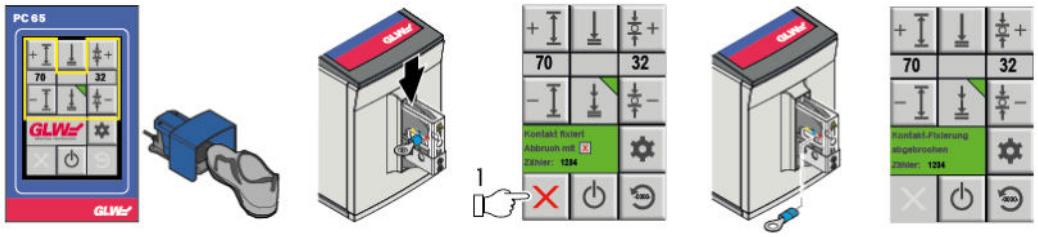


Abb. 36: Vorgang – Kontakt fixieren - abbrechen

6.2.9 Sprachauswahl

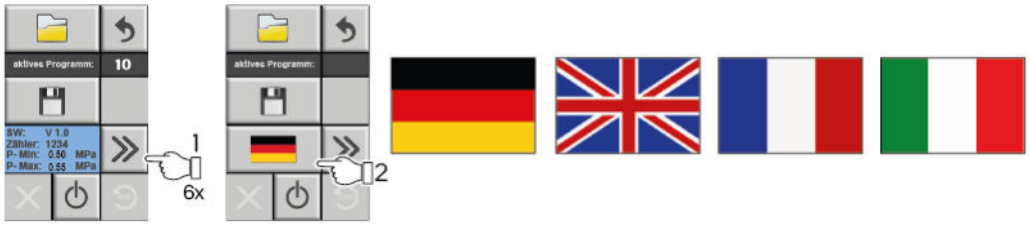


Abb. 37: Sprachauswahl

7 Fehlermeldungen

7.1 Betriebsdruck zu niedrig

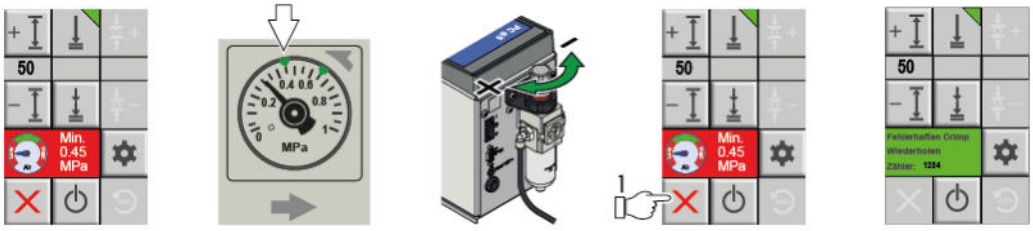


Abb. 38: Betriebsdruck zu niedrig

7.2 Betriebsdruck zu hoch

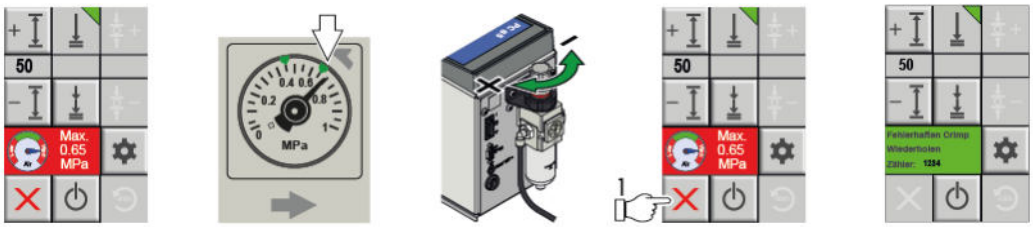


Abb. 39: Betriebsdruck zu hoch

Nr.	Fehler	Behebung
1	Der Crimper reagiert nicht auf den Fußschalter und der Crimpvorgang startet nicht	Prüfen Sie den korrekten Sitz der Schutzhaube. Text im Statusfenster beachten. Druckluft nicht angeschlossen.
2	Fußschalter zu früh geöffnet	Bei vorzeitigem Loslassen des Fußschalters öffnet das Crimpgesenk sofort bis zur Ausgangsstellung. Crimpvorgang wiederholen.
3	Gesenk schließt nicht vollständig	Gesenk und Crimpkontakt passen nicht zusammen. Crimpkraft des Geräts ist nicht ausreichend.
4	Gesenke nicht richtig justiert	Druckluftversorgung trennen. Gesenk neu justieren. siehe 5.3

5.2.4 Einstellen des Betriebsdrucks

7.3 Außerbetriebnahme

Gerät vom Elektrischen- und Druckluftnetz trennen.

8 Technische Daten

8.1 Technische Daten

Crimper PC 65	Beschreibung	Wert
Gewicht	Gerät	10 kg
Gewicht	Fußschalter	1,2 kg
Maße	Länge x Höhe x Breite	320 x 222 x 140 mm
Druckluft	trocken	0,45 bis 0,65 MPa
Spannung	extern	120 / 230 V AC
Frequenz	Europa / USA	50 / 60Hz
Steuerspannung		12 V DC
Stromaufnahme		300 mA
Leistung		6,0 W max.
Temperatur		+10 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit rel.		30 bis 90 %
Bodenneigung		max. 3°

Tab. 1, Technische Daten

8.2 Typenschild



Abb. 40: Typenschild

9 Hinweise zur Reinigung, Wartung und Demontage

9.1 Reinigung

HINWEIS	
	Verwenden Sie für die Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel. Reinigen Sie den Crimper PC 65 mit einem weichen fusselfreien Tuch.

9.2 Wartung und Instandhaltung

Die Wartung und Instandhaltung müssen von entsprechend qualifizierten Mitarbeitern (der Aufgabenstellung entsprechend) durchgeführt werden.

⚠ VORSICHT	
	Fehlfunktionen durch mangelnde Wartung. Nichteinhaltung des Herstellerintervalls kann zu Fehlfunktionen am Gerät führen. ► Führen Sie umgehend eine Wartung beim Hersteller aus.

Intervall	Ort	Tätigkeit	Personal
1.000.000 Crimpvorgänge	Wartungseinheit	Wartung durch den Hersteller	Fachpersonal

9.3 Demontage und Entsorgung

Nach der Verwendung des Crimper PC 65 muss eine sach- und fachgerechte Entsorgung nach den gültigen gesetzlichen Vorgaben vor Ort durchgeführt werden.

HINWEIS	
	Trennen Sie Elektro-Schrott und Elektronik-Schrott sorgfältig voneinander. Entsorgen Sie den Elektro- und Elektronik-Schrott getrennt voneinander. Andernfalls beauftragen Sie eine Fachfirma mit der Entsorgung.

9.4 Recycling



Alle Materialien müssen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vor Ort entsorgt werden.
Wiederverwendbare Materialien dem Recycling zuführen.

10 Service, Ersatzteile und Zubehör

Für den Kunden steht ein Servicedienst bereit.

10.1 Kundendienst

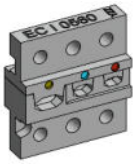
GLW GmbH

Steinbeisstr. 2 Fon +49 (0) 7563 / 9123-0

D-88353 Kißlegg E-mail service@glw.de

10.2 Ersatzteile

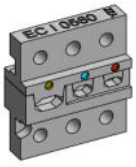
Die folgende Tabelle enthält die definierten Ersatzteile für den Crimper PC 65.

	Bild	Bezeichnung Ersatzteil	Bestellnummer
1		Crimpgesenk	siehe www.glw.de
2		Schutzhaube	siehe www.glw.de
3		Fußschalter	siehe www.glw.de

Tab. 2, Ersatzteile

10.3 Zubehör

10.3.1 Crimpgesenke

	Bild	Bezeichnung Ersatzteil	Bestellnummer
1		Crimpgesenk	siehe www.glw.de

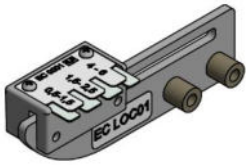
5.3 Einbau und Justieren des Crimpgesenks

10.3.2 Schutzhaube

	Bild	Bezeichnung Ersatzteil	Bestellnummer
1		Schutzhaube	siehe www.glw.de

4.4.1 Schutzhaube

10.3.3 Locator-Einheit

	Bild	Bezeichnung Ersatzteil	Bestellnummer
1		Locator	siehe www.glw.de

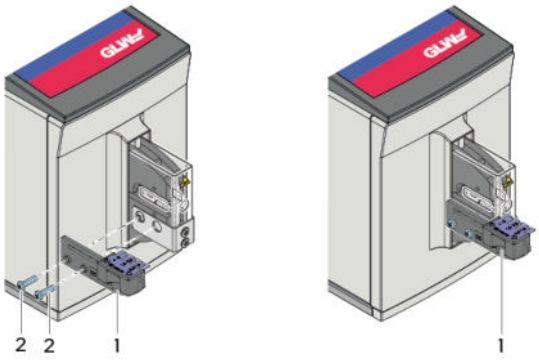


Abb. 41: Anbau der Locator-Einheit

Vor dem Anbau der Locator-Einheit (1) das Gerät vom Druckluftnetz trennen (elektrische Trennung ist nicht nötig)

Die Locator-Einheit (1) mit den beiden Schrauben (2) befestigen

Die Locator-Einheit kann je nach Typ auf der linken oder rechten Seite am unteren Crimphebel befestigt werden

11 Konformitätserklärung

Hersteller:	GLW GmbH
Anschrift:	Steinbeisstrasse 2, 88353 Kisslegg
Produktgruppe*:*	Elektropneumatischer Crimper
Produktbezeichnung:	**PC 65**
Gültig ab SN:	5000147

Das vorstehend bezeichnete Produkt stimmt mit den wesentlichen Anforderungen der nachfolgenden Richtlinie(n) und deren Änderungsrichtlinien überein:

Maschinenrichtlinie	**2006/42/EG**
Niederspannungsrichtlinie	**2014/35/EU**
EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit)	**2014/30/EU**
Beschränkung der Verwendung bestimmeter gefährlicher Stoffe (RoHS)	**2011/65/EU**

Für die Beurteilung der Übereinstimmung wurden folgende einschlägige Normen herangezogen:
For evaluation of the conformity following relevant standards were consulted:

EN ISO 13854:2019	**EN ISO 12100: 2010**	**EN ISO 13849**-1:**20**23
EN ISO 13857:2019	**EN ISO 4414:2010**	

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen der genannten Richtlinie(n), enthält jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheits- und Einbauhinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

Kisslegg, 28.08.2023

Felix Weiland
Steinbeisstr. 2, 88353 Kisslegg, Germany
Geschäftsführer
Verantwortlich für die Technische Dokumentation

12 Copyright

Copyright © 2019 GLW GmbH, Kißlegg. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der GLW GmbH darf kein Teil dieser Betriebsanleitung vervielfältigt, veröffentlicht oder übertragen werden, gleichgültig auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln dies geschieht.

Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung bleiben im Sinne ständiger Produktverbesserungen vorbehalten.

GLW GmbH

Steinbeisstr. 2

88353 Kißlegg

Deutschland

Tel. +49 (0)7563 9123-0

Fax +49 (0)7563 9123-99

info@glw.